

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4576	
			DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	103 151
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.09.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15141,9111	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldstück entlang der Cuxhavener Straße, in Teilen noch naturnah geprägt mit dominantem Bestand aus älteren Stiel-Eichen mit bis zu 60 cm Stammdicke, im Westen zunehmend von Kiefern dominiert, die ebenfalls 60 cm Stammdicke erreichen. Der Bestand wird bis über 20 m hoch, ist am Boden recht kräftig beschattet und häufig krautarm oder ohne Krautschicht. Im Unterstand sind häufig junge Laubgehölze entwickelt, die weniger standortgerecht mit hohen Anteilen von Später Traubeneiche, Spitz-Ahorn und etwas Ulme aufgebaut sind. Insgesamt nur mäßig artenreicher Bestand, von einigen Fußpfaden durchzogen. Im Osten, im Nahbereich der Siedlungsflächen mit sehr hohen Anteilen abgelagerter Gartenabfälle.

Kein LRT gemäß FFH-RL, zu stark verändert

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	60 %
2		WQZ	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				40 %
2		WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Cuxhavener Straße	
Nachbarnutzung/en	Hauptstraße, Bebauung, Brachflächen, weitere Gehölze	
Rechtswert (X)	554332	Hochwert (Y) 5924798
Bezirk	Harburg	Naturraum Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG		
FFH-GEBIET		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]	

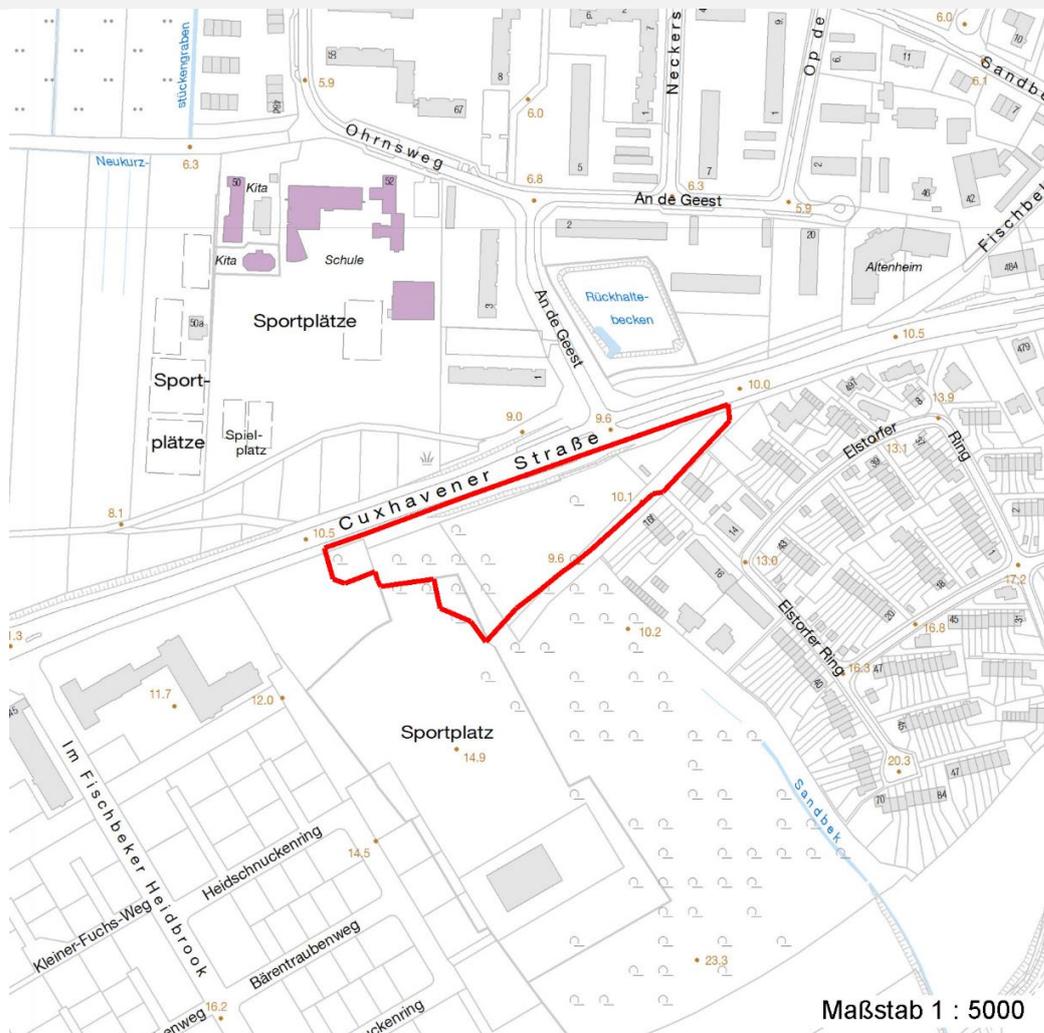
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4576
			DK5 DK5-GK	5424 5426
			DK5 - Name	Fischbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	103 151
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	27.09.2007
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	15141,9111
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4576	4570	5424	103	01.09.1999	K	5426	151
4576	91626	5424	103	28.08.2015	K	5426	151

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16726	0	5424_103_270907_1.JPG	
16727	0	5424_103_270907_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

11.04.2020

Seite 2 von 5

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4576	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	103	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2007	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15141,9111	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verlärmung von der Cuxhavener Straße her, extreme Ablagerung von Gartenabfällen im Osten, forstliche Überprägung im Westen.
Wertgesichtspunkte	Gute Abschirmung der naturnäheren Flächen im Süden gegen die laute und störungsreiche Cuxhavener Straße, in Teilen vermutlich Eignung als Brutvogelhabitat.
Maßnahmen	Bestand erhalten, möglichst naturnah umbauen, forstlich eingebrachte Bäume langfristig entnehmen, Naturverjüngung fördern, Gartenabfälle beseitigen.

Foto

Fotodatei 5424_103_270907_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5424_103_270907_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4576
			DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			103 151
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				27.09.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				15141,9111
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-									b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)	7	w		-										D			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-													
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	z		-										V			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4576	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	103	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2007	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15141,9111	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein